

# Jahresbericht 2001/2002

## des Sunshine Club Wil und Umgebung

---

Geschätzte Kameraden

Ein in allen Belangen ereignisreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Viele der schrecklichen Bilder sind uns sicher noch in Erinnerung und werden es vermutlich noch eine Weile bleiben. Doch trotz allem konnten wir im letzten Vereinsjahr auch wieder viele schöne und tolle Sunshine Club Momente miteinander erleben.

Ich komme darum hier nochmals kurz auf die SCC-Anlässe zurück und beginne gleich mit dem von Chnätsh und Rico organisierten Maibummel. Dieser bescherte uns nebst feinen Forellen, auch eine abenteuerliche Kanufahrt auf der Thur und dem Rhein. Nicht alle kamen wirklich trocken an, aber Spass hat es auf jeden Fall gemacht.

Der nächste Anlass liess gar nicht so lange auf sich warten. Im Juni ging es für zwei Tage ins Tessin. Trotz starkem Regen beim harten Aufstieg zum Basislager oberhalb von Locarno, war die Stimmung top und so durften wir dann einen tollen Abend mit feinen Tessiner Spezialitäten geniessen. Am Sonntag kehrte das schöne Wetter zurück und wir bewältigten den Abstieg, lediglich mit ein wenig Knieschlottern, souverän. Dank gebührt hier noch den zwei freiwilligen Seilbahnfahrern, welche während unserem Abstieg die Fahrzeuge von Ascona nach Locarno überführten. Nach einer rasanten Heimfahrt, welche über den Lukmanier führte, endete das spassige von Lindi, Gegi und Äugi organisierte Wochenende.

Kein Jahr ohne das Läuten von Hochzeitsglocken. Am 25. August gaben sich Cat und Äugi das Ja-Wort. Das obligate Sonnenblumen-Spalier fehlte auch diesmal nicht. Ob das Brautpaar den geschenkten Rotwein bereits intus hat, entzieht sich jedoch meiner Kenntnis. Auf jeden Fall herzlichen Glückwunsch.

Alptransitbesichtigung im September, von Pepi und Nöggi organisiert, war der nächste Jahresprogramm punkt. Zwei zweitägige Anlässe in einem Jahr ist schon etwas besonderes, um so erfreulicher war die Tatsache, dass wieder eine stattliche Anzahl SSC-Mitglieder mit von der Partie waren. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Tunnelbesichtigung bei Sedrun. Zuerst einen Kilometer in den Berg hinein und dann noch 800 Meter in die Tiefe. Das war wirklich imposant. Der Abend wurde mit einem feinen Nachtessen eröffnet und endete mit einigen Schlummis im Post-Pub. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Goldes. Die grossen Funde blieben zwar aus, aber jeder wurde vom Goldfieber gepackt. Was Äugi bewog sich in die Fluten des Flusses zu stürzen ist mir aber immer noch ein Rätsel. Aber was soll's, er und wir hatten unseren Spass daran. Schliesslich kehrten wir nach einem feinen Bündner Mittagessen in Disentis nach Wil zurück.

Im November, wenn es draussen kalt und grau ist, kommt ein "Kultur pur" Anlass von Fönz organisiert gerade richtig und so durften die nach St. Gallen angereisten SSC-Mitglieder mit Anhang im Stadttheater die Oper La Bohème von Giacobbo Rossini bestaunen. Ein einmal etwas anderer Anlass, der aber auch seine Anhänger gefunden hatte.

"Im Teig" war das Motto vom Dezember-Anlass. Da es witterungsbedingt nicht möglich war nach Stuttgart an den Weihnachtsmarkt zu pilgern, traf man sich kurzentschlossen in Schülis warmer Backstube. Vier feine Guetziorten in einer selbstgebastelten Tüte waren die Ausbeute. Der Tag wurde mit einem Besuch des Wiler Weihnachtsmarktes, respektive mit einem heissen "Kafi Lutz" im Hartz abgerundet.

Wie schon fast traditionell wurde das Vereinsjahr mit dem Skitag abgeschlossen. Für einmal ging es ins nahe Österreich nach St. Anton, wo HagiHead oder sagt man HeadHagi, den Mitgereisten die Vorzüge von unserem Alpennachbarn aufzeigte. Dies natürlich bei besten äusseren Bedingungen.

Nebst den vielen OK's, muss auch der Storch grosse Arbeit geleistet haben. Denn gleich fünfmal gab es Nachwuchs: Bei Fix und Pairin mit Vanessa, bei Äugi und Cat mit Timon, bei Pepi und Andi mit Jonas, bei Chnätsch und Barbara mit Rebecca und bei mir und Diana mit Yannik. Nochmals herzliche Gratulation. Nachwuchssorgen dürfte der Sunshine Club also nicht haben.

Nun noch zu einem vor allem für mich supererfreulichen Thema. Dank Chnätsch und den Sponsorengeldern der Raiffeisenbank Matzingen hat der Sunshine Club Wil und Umgebung seit Ende September eine eigene, einfache und klare Internetadresse. Unter [www.sunshineclub.ch](http://www.sunshineclub.ch) ist man immer oder fast immer auf dem Laufenden. Allerlei Neuigkeiten, Geschichten, Berichte etc. nehme ich natürlich immer gerne entgegen.

Abschliessend möchte ich nochmals allen SSC-Mitgliedern und natürlich auch deren Ehefrauen, Freundinnen etc. für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie in irgendeiner Form für den Sunshine Club geleistet haben, danken. So können wir wieder mit Stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken und uns auf das folgende Jahr freuen.

Der SSC-Präsident im März 2002

Neffel